

Seniorenachmittag am Dienstag, 3. März 2020

Das Deutsche Rote Kreuz Heimsheim lud die Heimsheimer Senioren zum Seniorenachmittag in das Feuerwehrhaus am Dienstag, 3. März 2020 ein.

Bereits bei den Vorbereitungen am Vormittag waren zahlreiche HelferInnen vor Ort und mittags standen sie bereit, die Seniorinnen und Senioren zu bedienen und zu unterhalten. Die Auswahl der Torten und Kuchen war grandios. Da vergaß man das Kalorienzählen! Und gerne gönnte man sich ein zweites Stück.

Detlev Wamut informierte über das vielseitige Angebot der Deutschen Roten Kreuzes für Senioren.

Damit man solange wie möglich und selbständig zuhause wohnen kann bietet das DRK entsprechende Angebote und Beratungen. Bekannt und auch von einem Teil der Besucherinnen und Besucher bereits in Anwendung ist der Hausnotruf, ein Hilfsgerät das große Sicherheit vermittelt. Dazu gibt es Wohnberatungen für einen Umbau und /oder entsprechenden Neubau etc.. Ein kleines, aber effizientes Hilfsmittel ist die Notfallbox, in der die wichtigsten Informationen für den Notfall aufgeschrieben sind. Auch im Alter und mit körperlichen Einschränkungen möchte man gerne noch verreisen; dazu bietet das DRK Seniorenreisen mit entsprechender Betreuung und in ausgewählte Hotels an. Ein aktuelles Thema waren die Hygienetipps, um Infektionen vorzubeugen. Zum Schluss warb Detlev Warmut für die Seniorengymnastik des DRK, die jeden Montag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der alten Schulturnhalle von Petra Warmut durchgeführt wird.

Neben diesen vielen Informationen hatten die „Rotkreuzler“ auch einiges zur Unterhaltung vorbereitet.

Wir hörten die Geschichte vom „dr gottlob“ alias Christian Warmut, der „sei Wei –Kruagle“ nach manchem Missgeschick im Keller wieder gefüllt auf „dr Nachttisch schtellt“ und zum Schluss froh war, dass „sei Emma“ von ihm nichts wollte.

Dann erlebten wir einen Fernsehabend, wie er so üblich bei einer durchschnittlichen Familie ist. Ein Schelm, der hier denkt, es wurde aus dem eigenen Nähkästle geplaudert!

Drei Programme, Kochprogramm, Fußball und Leichtathletik; und es wird von Programm zu Programm geschaltet, rumgezappt, wie es so üblich heißt. Welche Informationen bekommt man? Schiedsrichtersprüche vermischt mit Kochanweisungen, Hochsprungreportage zu Knödelrezept, Zuschauerrufe zu Kochempfehlungen. Ähnlichkeiten mit den darstellenden und anwesenden Personen waren nicht beabsichtigt und rein zufällig. Nach dieser Darbietung mußte sich das Zwerchfell erst erholen!

Sie waren wieder einmal unübertrefflich „unsere Heimsheimer Rotkreuzler“, sie boten einen unterhaltsamen, lustigen, informativen, schönen Nachmittag.

Vielen Dank an die Mannschaft um Detlev und Petra Warmut. MR

www.heimsheimer-senioren.de